

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	07.11.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/2131/12) am 06.11.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer, Herr Rolf Herbert Bornefeld, Herr Klaus Hiemann, Herr Peter Jakobi, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin),

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders, Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Arnold Norkowsky,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Stefan Kühn,

von der Verwaltung

Herr Blöser (R 104)

vom Wuppertaler Jugendrat

Shielan Osman

von der Presse

Herr Conrads (WR), Frau Wölling (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Anja Vesper-Pottkamp ,

von DIE LINKE

Herr Andreas Weiss ,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon zeigt auf, welche Veranstaltungen und Termine ihrerseits bzw. seitens der Bezirksvertretung wahr genommen wurden.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Shielan Osman berichtet, gerade seien Plakate und Infomaterial für die Neuwahlen der Jugendräte an die Schulen versandt worden. Man hoffe auf eine bessere Wahlbeteiligung als beim letzten Mal. Die Wahlparty werde Anfang März stattfinden.

3 Vorzeitige Beendigung des Verkehrsversuches Langobardenstraße Vorlage: VO/0770/12

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.11.2012:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt die vorzeitige Beendigung des Verkehrsversuches in der Langobardenstraße und die ursprüngliche Verkehrsführung wieder herzustellen.

Einstimmigkeit

3.1 Verkehrsführung Langobardenstr./ Normannenstr./ Brücke Vorlage: VO/0606/12

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Verwendung der freien Mittel Vorlage: VO/0735/12

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.11.2012:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

IGN – Rutsche	1000,00 €
KGS Wichlinghauser Str.	1200,00 €
Projekt „Villa-Rock“	1400,00 €
CVJM Oberbarmen – Renovierungen	3500,00 €
Evang. Freik. Gem. Wichlinghausen – Volleybälle/Spielzeug	200,00 €
Stolpersteine e. V. – Patenschaft	120,00 €

Einstimmigkeit

5 Bebauungsplan Nr. 1163 - Berliner Straße - - Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/0413/12

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.11.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich umfasst die Baublöcke zwischen den Straßen Stennert, Schöneberger Ufer und Berliner Platz, und schließt die

Bebauung nördlich der Berliner Straße bis Sternstraße mit ein. Im östlichen Plangebiet sind die südlichen Abschnitte der Straßen Langobardenstraße, Schwarzbach und Hügelstraße ebenfalls im Geltungsbereich enthalten. Im Zuge des Offenlegungsbeschlusses wird der Geltungsbereich nördlich der Grundstücke Berliner Straße 207–211 geringfügig erweitert, so dass der Bebauungsplan Nr. 1163 nun direkt an den nördlich angrenzenden Bebauungsplan Nr. 438 anschließt. Die Abgrenzung ist in den Anlagen 04 und 05 dargestellt.

2. Die Offenlegung des Bebauungsplans Nr. 1163 – Berliner Straße – wird für den unter 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.

Einstimmigkeit

**6 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0712/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 06.11.2012:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

**7 Neustrukturierung der Ferienbetreuung an den offenen Ganztagschulen im Primarbereich ab dem Schuljahr 2013/2014
Vorlage: VO/0516/12**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**8 Fragenkatalog der CDU-Fraktion zum IKEA-Vorhaben
Vorlage: VO/0734/12**

Herr Rücker sagt, er halte die Fortschreibung von Gutachten bis zum Satzungsbeschluss für kritisch, da nicht alle Änderungen für jeden einsehbar seien und – nach Ablauf der Fristen – nur noch eine Klage möglich sei. Aus diesem Grund hoffe er sehr, dass den Gutachtern künftig ähnliche redaktionelle Fehler wie die, die seine Fraktion angesprochen habe, nicht mehr unterliefen.

Die Zählungen im Kreuzungsbereich Ikea seien so überlappend dargestellt, dass einzelne Zahlen nicht mehr lesbar seien. Hier halte er den Hinweis, zum Satzungsbeschluss gebe es einzelne Vergrößerungen, nicht für ausreichend.

Herr Lindgren sieht die Fortschreibung der Gutachten ebenfalls mit gemischten Gefühlen, vor allem im Hinblick auf das Einzelhandelsgutachten. Wenn sich dies im Interesse der Innenstädte weiterentwickle und das Verkehrsgutachten im Interesse der Anwohner, dann habe er wenig Bedenken, aber das wisse man eben nicht.

Für die Transparenz und Öffentlichkeit in diesem Verfahren spreche er der Verwaltung aber ein Kompliment aus.

Herr Müsse meint, der Verkehr funktioniere ausschließlich mit einer Blockumfahrung rechts herum. Ikea habe zwischenzeitlich Interesse an seiner Idee geäußert.

Frau Fingscheid bittet um Klärung, ob Flüsterasphalt seine Wirkung auch schon unterhalb von 70 km/h entfalte.

Dass es für die Anwohner keine Lärmschutzfenster geben solle, könne sie nicht verstehen.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

9

Berichte und Mitteilungen

1. Bereich um das Asphaltmischwerk – verkehrl. Mängel

Stellungnahme der Verwaltung

Herr Bieringer bringt seine Verwunderung über diese Stellungnahme zum Ausdruck.

Hier sei von leichten Spurrillen und Absenkungen die Rede, von denen keine Verkehrsgefahren ausgingen. Die Situation für Zweiradfahrer bliebe unberücksichtigt.

Aus seiner Sicht stellten Schlaglöcher und abgesackte Kanaldeckel aber sehr wohl Verkehrsgefahren dar.

Durch das Bauvorhaben Coroplast seien Wittener Straße und Schmiedestraße so stark verschmutzt, dass die vom Vorhabenträger eingesetzte Kehmaschine offenbar überlastet sei. Er bitte dringend um Abhilfe, ggf. müssten den LKW vor Befahren des öffentlichen Verkehrsraums die Reifen gereinigt werden. Hier könne wirklich nicht von leichten Verschmutzungen geredet werden.

Die im Schreiben vom 03.09.12 erwähnten Verunreinigungen durch Asphaltklumpen seien definitiv nicht bereinigt worden und noch heute zu sehen. Er bedaure sehr, dass der angebotene Ortstermin seitens der Verwaltung nicht angefragt worden sei.

2. Schwarzbach Viadukt / Hinweisschild A46 Mollenkotten

Stellungnahme der Verwaltung

3. Anträge auf finanzielle Unterstützung

3.1 IGN Nächstebreck

3.2 KGS Wichlinghauser Str.

3.3 Villa Rock

3.4 CVJM Oberbarmen

3.5 SKF e. V.

3.6 Stolpersteine e. V.

3.7 Evang. - Freik. Gemeinde Wichlinghausen e. V.

4. Parken Beule

Herr Bieringer stellt fest, dass hier am Wochenende häufig bis zu 6 Sattelzüge hintereinander parkten, wodurch es für Begegnungsverkehr keine Ausweichmöglichkeiten mehr gebe. Er bitte daher, das für die Woche geltende Halteverbot auch auf das Wochenende auszudehnen.

5. Verfügungsfond

Herr Bieringer erbittet eine Mitgliederliste des Beirates. Künftig bitte er darauf zu achten, dass Bewilligungen aus dem Fond nicht mit Bewilligungen der Bezirksvertretung kollidierten.

6. Sportplatz Dellbusch / Immenweg

Herr Bieringer berichtet, es habe sich eine Elterninitiative gegründet, die diesen Platz gerne zu einem Mehrgenerationenplatz umbauen wolle. Das Vorhaben sei der Stadt mitgeteilt worden. Außer einem Eingangsschreiben vom 25.08. habe die Initiative aber nichts gehört. Er bitte die Verwaltung daher dringend, eine Antwort zu übersenden.

Herr Dr. Kühn bittet, ihm das Schreiben der Initiative direkt zuzuleiten. Anfang 2013 gebe es ein großes Projekt Spiel- und Bolzplätze in Wuppertal.

In diesem Zusammenhang bittet **Herr Müsse** um Errichtung einer 100m – Tartanbahn am Bergischen Plateau.

7. Absperrung am Berliner Platz

Frau Fingscheid erinnert an eine Absperrung, die hier bereits im Frühjahr erbeten worden sei, um Verunreinigungen zu vermeiden. Wegen der Baustellenabsperrung sei hier vorübergehend eine andere Lösung nicht erforderlich gewesen, jetzt aber notwendig.

8. Gedenkstunde Volkstrauertag

Frau Simon verliest die Einladung des Bürgervereins Nächstebreck.

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen
Schriftführerin